DER BETRIEB

12

Seite 661 – 720
24. März 2016
69. Jahrgang

Mit Recht Innovation sichern www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey • Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Hermann Brandenberg
Mehr Mut zur Auslegung M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Elfriede Eckl/Jochen Kirch/Christoph Piesbergen/Jochen Pilhofer
IFRS 16 „Leases“: Bestandsaufnahme und erste kritische Würdigung der IFRS-Leasingreform (Teil 1) 661

STEUERRECHT

Peter Talaska
Steuerhinterziehung großen Ausmaßes 673

Johannes Buschendorf/Max Vogel
Der Anspruch auf Billigkeitserlass bei Sanierungsgewinnen 676

Jan de Weerth
EuG zur „Sanierungsklausel“ des § 8c KStG: Die Rückausnahme zur Ausnahme ist eine staatliche Beihilfe i.S.d. EU-Beihilferechts! 682

Überraschende „Wende“ der Finanzverwaltungsauffassung zu Abschlagszahlungen für Werkleistungen *(U. Prinz)* 684

Vorsteuerabzug bei beabsichtigter Unternehmensgründung *(BFH)* 689

WIRTSCHAFTSRECHT

Mathieu Meyer/Daniela Mattheus
Das Abschlussprüfungsreformgesetz (AReG) – Neuerungen für Prüfungsausschüsse 695

BGH: Einseitige Herabsetzung der Vorstandsbezüge im Fall der Insolvenz der Gesellschaft *(C. Arnold)* 700

Zum Verhältnis von Deckungs- und Schenkungsanfechtung in Fällen mittelbarer Zuwendung *(BGH)* 701

ARBEITSRECHT

Michael Kort
Arbeitnehmerdatenschutz gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung 711

Dauer des Restmandats des Betriebsrats bei Betriebsschließung *(A. Willemsen)* 717

Domain-Adresse des Betriebsrats mit Zusatz „-br“ zulässig *(BAG)* 719

Handelsblatt FACHMEDIEN

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Rechnungslegung/IFRS
IFRS 16 „Leases“: Bestandsaufnahme und erste kritische Würdigung der IFRS-Leasingreform (Teil 1)
WP/StB Elfriede Eckl / WP Jochen Kirch, beide Eschborn / WP/StB Christoph Piesbergen, Hamburg / WP/StB/CPA Prof. Dr. Jochen Pilhofer, Saarbrücken
Mit IFRS 16 hat das IASB die Leasingbilanzierung nach IFRS auf ein neues Fundament gestellt. Im ersten Teil des Beitrags werden neben einem Überblick insb. Implikationen der Erstanwendung des neuen Standards sowie Zweifelsfragen rund um die Definition eines Leasingverhältnisses diskutiert.
DB1192560 S. 661

STEUERRECHT

AUFSATZ

Steuerstrafrecht
Steuerhinterziehung großen Ausmaßes
RA/FAStR Dr. Peter Talaska, Köln
Steuerhinterziehung i.S.d. § 370 Abs. 1 AO wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. In besonders schweren Fällen erhöht sich der Strafrahmen auf Freiheitsstrafen von sechs Monaten bis zu zehn Jahren. Ein besonders schwerer Fall liegt vor, wenn der Täter in großem Ausmaß Steuern verkürzt oder nicht gerechtfertigte Steuervorteile erlangt. Der Beitrag zeigt die Folgen der Vereinheitlichung der Wertgrenze für die Strafzumessung, die Strafverfolgungsverjährung und die Selbstanzeige auf.
DB1195683 S. 673

Gewinnermittlung/Gewerbesteuer
Der Anspruch auf Billigkeitserlass bei Sanierungsgewinnen
StB Johannes Buschendorf / Dr. Max Vogel, beide Hamburg
Der Beitrag widmet sich der Besteuerung von Sanierungsgewinnen und der Gesetzmäßigkeit eines evtl. Sanierungserlasses. Er zeigt auf, dass Steuerpflichtige mit einem Sanierungsgewinn bei vorangegangener vollständiger Verlustverrechnung einen Anspruch auf Erlass der Ertragsteuern haben.
DB1192682 S. 676

Körperschaftsteuer
EuG zur „Sanierungsklausel“ des § 8c KStG: Die Rückausnahme zur Ausnahme ist eine staatliche Beihilfe i.S.d. EU-Beihilferechts!
RA/FAStR/StB Dr. Jan de Weerth, Frankfurt/M.
Das EuG hat in den Entscheidungen Heitkamp Bau und GFKL Klagen gegen die KOM-Entscheidung zur Sanierungsklausel als zulässig angesehen, aber als unbegründet abgewiesen. Der Beitrag beleuchtet diese Urteile kritisch.
DB1192288 S. 682

KURZ KOMMENTIERT

Bilanzsteuerrecht
Überraschende „Wende“ der Finanzverwaltungsauffassung zu Abschlagszahlungen für Werkleistungen
WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz, Köln
DB1196073 S. 684

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Gewinnermittlung
Gewinnrealisierung bei Abschlagszahlungen für Werkleistungen
BMF, Schreiben vom 15.03.2016
DB1196080 S. 685

Einkommensteuer/Lohnsteuer
Programmablaufplan für die Begrenzung der von Versorgungsbezügen einzubehaltenden LSt und des SolZ nach den DBA ab 2016
BMF, Schreiben vom 28.01.2016
DB1196081 S. 686

Abgabenordnung
Anwendung von BMF-Schreiben
BMF, Schreiben vom 14.03.2016
DB1196079 S. 686

ENTSCHEIDUNGEN

Bilanzsteuerrecht/Gewinnermittlung
Absetzung für Substanzverringerung setzt Anschaffungskosten voraus
BFH, Urteil vom 04.02.2016 – IV R 46/12
DB1195835 S. 687

Umsatzsteuer
Vorsteuerabzug bei beabsichtigter Unternehmensgründung
BFH, Urteil vom 11.11.2015 – V R 8/15
DB1195825 S. 689

Grunderwerbsteuer
Keine GrESt-Befreiung nach § 3 Nr. 3 GrEStG für Anteilsvereinigung durch Erwerb von Gesellschaftsanteilen bei Erbauseinandersetzung
BFH, Urteil vom 25.11.2015 – II R 35/14
DB1190432 S. 691

Abgabenordnung
Beschränkte Erbenhaftung für von einem Nachlassverwalter verursachte Steuerschulden
BFH, Urteil vom 10.11.2015 – VII R 35/13
DB1195618 S. 693

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Aktienrecht

Das Abschlussprüfungsreformgesetz (AReG) – Neuerungen für Prüfungsausschüsse

StB/WP Mathieu Meyer / Ass. iur. Daniela Mattheus, Berlin

Das Abschlussprüfungsreformgesetz (AReG) ist am 17.03.2016 im Bundestag beschlossen worden. Es beinhaltet im Wesentlichen die Umsetzung der prüfungsbezogenen Vorgaben der überarbeiteten EU-Abschlussprüfungsrichtlinie. Im Fokus dieses Beitrags stehen die Neuregelungen bzgl. des Aufsichtsrats bzw. des Prüfungsausschusses. So werden die Anforderungen an die Besetzung und das Aufgabenportfolio des Prüfungsausschusses eingehend erörtert, wie z.B. die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie die Auswahl und Überwachung des Abschlussprüfers. Zudem wird ein Überblick über die Sanktionierung von Aufsichtsrats- und Prüfungsausschussmitgliedern bei Pflichtverletzungen gegeben.

DB1195434 S. 695

KURZ KOMMENTIERT

Aktienrecht

BGH: Einseitige Herabsetzung der Vorstandsbezüge im Fall der Insolvenz der Gesellschaft

RA Dr. Christian Arnold, Stuttgart

DB1195638 S. 700

ENTSCHEIDUNGEN

Insolvenzrecht

Zum Verhältnis von Deckungs- und Schenkungsanfechtung in Fällen einer mittelbaren Zuwendung

BGH, Urteil vom 04.02.2016 – IX ZR 42/14

DB1195970 S. 701

Insolvenzrecht

Insolvenzanfechtung: Indizien für Zahlungsunfähigkeit des Schuldners und diesbezügliche Kenntnis des Anfechtungsgegners

BGH, Urteil vom 25.02.2016 – IX ZR 109/15

DB1195969 S. 703

Kapitalanlage

Geschlossener Immobilienfonds: Zur Aufklärungspflicht eines Anlageberaters über das Wiederaufleben der Kommanditistenhaftung

BGH, Urteil vom 18.02.2016 – III ZR 14/15

DB1195630 S. 706

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Datenschutz

Arbeitnehmerdatenschutz gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Prof. Dr. Michael Kort, Augsburg

Europäische Vorschriften werden das bisherige deutsche Datenschutzrecht modifizieren. So ist der EU-Trilog zur geplanten EU-Datenschutz-Grundverordnung mittlerweile abgeschlossen und es wird klar, welche Vorgaben von Unternehmen umzusetzen sind. Nach der Erläuterung der wesentlichen Kerninhalte der Verordnung wird sich sodann intensiv mit den Auswirkungen auf den Arbeitnehmerdatenschutz auseinandergesetzt.

DB1192601 S. 711

KURZ KOMMENTIERT

Betriebsverfassungsrecht

Dauer des Restmandats des Betriebsrats bei Betriebsschließung

RA/FAArbR Dr. Alexander Willemsen, Köln

DB1192692 S. 717

ENTSCHEIDUNGEN

Insolvenzrecht/Entgeltrecht

Entgeltzahlungen anfechtbar bei Freistellung ohne nachvollziehbares Nachgeben

BAG, Urteil vom 17.12.2015 – 6 AZR 186/14

DB1192366 S. 718

Sonstiges Recht

Domain-Adresse des Betriebsrats mit Zusatz „-br" zulässig

BAG, Urteil vom 09.09.2015 – 7 AZR 668/13

DB1192561 S. 719

Betriebliche Altersversorgung

Änderung einer Ermessensentscheidung auf Gewährung einer Waisenrente

BAG, Urteil vom 08.12.2015 – 3 AZR 141/14

DB1193005 S. 720

14. Jahresforum Unternehmensbewertung

30. Juni – 01. Juli 2016 | Frankfurt am Main

Mit u.a. diesen Themen:

- Auswirkungen der gesetzlichen Regulierung auf Unternehmensbewertungen
- Besonderheiten bei der Bewertung von Konzernstrukturen und Familienunternehmen
- Digitalisierung und Internationalisierung: Neue Anforderungen an die Unternehmensbewertung
- Aktuelle Rechtsprechung und Auswirkungen für die Bewertungspraxis
- Steuerliche Faktoren der Unternehmensbewertung

Mit u.a. diesen Experten:

- Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Aswath Damodaran, Professor of Finance, Stern School of Business, New York University
- Simone Menne, Mitglied des Vorstandes, Deutsche Lufthansa AG, Köln
- Prof. Dr. Bettina Thormann, Vizepräsidentin, Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e.V.

VERANSTALTUNGSDETAILS

Termin und Ort:
30. Juni – 01. Juli 2016
Hilton Frankfurt City Centre
Fon 069 13 38 00

Teilnahmegebühr:
1.795 € zzgl. MwSt.

Frühbucherpreis bis zum 15.05.2016:
1.595 € zzgl. MwSt.

Vorteilspreis für Experten aus der Unternehmenspraxis*: 990 € zzgl. MwSt.

* Vorteilspreis gilt ausschließlich für Mitarbeiter aus Unternehmen, die nicht in der Beratungspraxis tätig sind (wie WP, StB, RA u.ä.).

Information und Anmeldung: **www.jahresforum-unternehmensbewertung.de | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de**

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5
Leitsätze	M6
Anhängige Verfahren	M8
Handelsblatt Nachrichten	M9
Neues in der DB-Datenbank	M10
Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB
Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
Prof. Dr. Johanna Hey
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
Friedrich Merz

Fachbeirat
RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
Ewald Dötsch (Koblenz),
Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a. D., Karlsruhe),
RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
WP/StB Ralf Klassmann (Köln)
Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG, Erfurt),
RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
WP/StB Martin Wambach (Köln),
Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

REDAKTION
Dipl.-Fw. Marko Wieczorek, Geschäftsführender Chefredakteur, eMail m.wieczorek@fachmedien.de
Ressort Betriebswirtschaft
Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs, Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de
Ressort Steuerrecht
Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475, eMail e.kunze@fachmedien.de;
Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495, eMail s.abeling@fachmedien.de
Ressort Wirtschaftsrecht
Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468, eMail f.nitschke@fachmedien.de
Ressort Arbeitsrecht
Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456, eMail c.dettki@fachmedien.de
Korrektorat
Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus, Kerstin Pferdmenges
Sekretariat
Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435, Fax 0211 887-1450
eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET
www.der-betrieb.de

VERLAG
Handelsblatt Fachmedien GmbH, Geschäftsführung: Christoph Bertling, Ingo Rieper
Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW
DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebswirtschaftliche Beiträge nach internationalen Standards begutachten zu lassen. Nähere Informationen finden sich unter www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE
eMail kundenservice@fachmedien.de;
Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei), Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
Ausland: Fon +49 211 887-3670, Fax +49 211 887-3671
Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH, Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS
Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS
499 € inkl. MwSt und Versandkosten. Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung 228 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT
Jährlich 414,18 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES
Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION
Astrid Jüngst
Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN
Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich 769 € inkl. Versandkosten, im Ausland 648,01 € zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift KoR 717 € inkl. Versandkosten, im Ausland jährlich 600,88 € zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 755 € inkl. Versandkosten, im Ausland 635,32 € zzgl. Versandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpostgebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und Versandkosten im Ausland unter www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugsjahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.) vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag, 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet: Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die Online-Datenbank www.der-betrieb.de
ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG
L.N. Schaffrath, 47608 Geldern